

## Patenschaft für die Grabstätte der Familie Sachs auf dem Zentralfriedhof Quedlinburg

Seit der Namensweihe am 29.04.2016 trägt die Schule den Namen „David Sachs“.

Dieser Name ist für die Schülerschaft eine besondere Ehre und Verpflichtung. In Vorbereitung des 180. Geburtstages des Namensgebers wandte sich die Stadt Quedlinburg an die Schule, denn die Grabstätte der Familie Sachs kann seit einiger Zeit nicht mehr von Familienmitgliedern regelmäßig betreut und gepflegt werden. So entstand die Idee der Übernahme der Patenschaft für die Grabstätte durch die Schülerschaft der David-Sachs-Schule Quedlinburg.



David Sachs  
\* 20.10.1836  
† 16.04.1918

In einem ersten Vor-Ort-Besuch am 31.08.2016 durch die Schulleiterin Frau Ernst, die stellvertretende Schulleiterin Frau Hasselmann und die Schulsozialarbeiterin wurde im gemeinsamen Gespräch mit dem Sachbearbeiter Friedhöfe der Stadt Quedlinburg, Herr Wenzel, die Möglichkeiten und Anforderungen einer Patenschafts-/Pflegschaftsübernahme durch die Schule geprüft. Das Ergebnis war positiv und bildete den Ausgangspunkt für das Tätigwerden von ausgewählten SchülerInnen.



Am 19.10.2016 setzte die Klasse 9a mit Unterstützung des Fachlehrers Herr Gustke, der Schulsozialarbeiterin Frau Siegfried und unter Anleitung und Einweisung Herrn Wenzels die ersten Arbeitsschritte um.

Nach der Begrüßung durch Herrn Wenzel auf dem Zentralfriedhof der Stadt Quedlinburg durften die Schüler die Trauerhalle betreten und hatten die Möglichkeit, von individuellen Trauererlebnissen zu berichten. Sie erfuhren Besonderheiten und Unterschieden der Gestaltung von christlichen und jüdischen Grabstätten.

Dann wurden die SchülerInnen auf dem Gelände der Grabstätte aktiv. Geräte und Hilfsmittel hatten sie dabei. Verrottete Blumen wurden entfernt. Efeuranken, die die bauliche Gestaltung überwucherten, wurden entfernt. Fremdgewächse (selbstaugesäte Büsche und Bäume) wurden beseitigt. Die Gesamtfläche der Parzelle von 153 qm wurde von Müll und Laub befreit.

Am Ende waren sich alle einig: Die Arbeit war sinnvoll, wichtig und wird von SchülerInnen der David-Sachs-Schule weitergeführt.